

Flächenbrand in Kirnbach: Feuerwehrmann verletzt

Peter Arnegger (gg)

12. August 2022



Bei den Löscharbeiten bei einem Brand auf einer größeren Fläche in Wolfach-Kirnbach ist ein Feuerwehrmann leicht verletzt worden. Das meldet die Polizei. Zu dem Flächenbrand waren Kräfte auch aus dem benachbarten Landkreis Rottweil hinzugezogen worden.

Update, die Polizei ergänzt am Freitag: Nach Abschluss aller Ermittlungen und Vernehmungen hätten sich keine Hinweise auf ein vorsätzliches Handeln ergeben, das zum Brandausbruch führte. Was den Brand schlussendlich verursachte, konnte nicht herausgefunden werden.

Die Wehrleute haben den Brand mittlerweile unter Kontrolle gebracht, so eine Mitteilung des Polizeipräsidiums Offenburg am Donnerstagnachmittag. Zu dem Zeitpunkt liefen noch die Nachlöscharbeiten. Insgesamt waren 115 Wehrleute, 29 Hilfskräfte des Rettungsdienstes, mehr als 20 Polizeibeamte sowie ein Polizeihubschrauber vor Ort. Das Feuer dehnte sich auf einer Fläche von etwa 400 auf 400 Meter aus. Wegen der hohen Belastung wurde ein Feuerwehrmann bei den Löscharbeiten leicht verletzt. Die beiden evakuierten Anwohner konnten mittlerweile in ihr Gebäude zurückkehren. Gegen 15.30 Uhr konnten die Straßensperrungen aufgehoben werden. Die Brandursache ist nun Gegenstand der Ermittlungen.

Unser ursprünglicher Bericht: Aktuell sind Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei bei einem Flächenbrand in Wolfach-Kirnbach im Einsatz. Angrenzende Wohnhäuser sind evakuiert worden, meldet die Polizei. Einsatzkräfte der Feuerwehr bekämpfen die Flammen vor Ort. Die Einsatzkräfte der umliegenden Feuerwehren kämpfen weiterhin gegen den Brand im Bereich der Talstraße in Kirnbach, meldete das Polizeipräsidium Offenburg. Zur Einschätzung der Lage ist unter anderem die Besetzung eines Polizeihubschraubers im Einsatz, welche von Glut und Rauch im dortigen Wald berichtet. Die Straßen rund um den Brandbereich sind gesperrt. Ortskundige Autofahrer werden gebeten, das Gebiet weiträumig zu umfahren. Anwohner werden gebeten, Fenster und Türen geschlossen zu halten.

Die Feuerwehr Wolfach, die den Brand bekämpft, hat auch Unterstützung aus dem Landkreis Rottweil angefordert. Nach Informationen der NRWZ sind Löschfahrzeuge aus Lauterbach und Schiltach angefordert worden, die Wasser an die Einsatzstelle bringen und deren Besetzung die Brandbekämpfung unterstützen soll. Mit einem Mannschaftswagen sind zudem Kräfte der Schramberger Wehr vor Ort.

Ortskundige Autofahrer wurden inzwischen von der Polizei gebeten, das Gebiet – das allerdings sehr abgelegen ist – weiträumig zu umfahren. Anwohner sollen Fenster und Türen geschlossen halten.

Die Feuerwehr Schramberg ist heute zunächst zu einem möglichen Waldbrand im Bereich Lienberg bei Sulgen gerufen worden. Dort war offensichtlich nichts Schlimmeres vorgefallen.